

Kongress zum automatisierten Fahren

Autobranche trifft sich vom 2.-3. April auf dem ATZ-Kongress in Wiesbaden – Einladung für Journalisten

Rund 200 hochrangige Entwicklungsingenieure, Automanager und Forscher, die sich mit der Einführung des automatisierten Fahrens beschäftigen, treffen sich auf Einladung des Fachmagazins ATZ aus den Springer Fachmedien am **2. und 3. April im Wiesbadener Kongresszentrum**. Dort tauscht sich die Branche über aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen beim autonomen Fahren aus. So werden die Chefsingenieure **Masayuki Soga (Toyota), Dirk Wisselmann (BMW) und Hermann Meyer (Continental)** über die Chancen und neuesten Entwicklungen auf Seiten von Herstellern und Zulieferern sprechen.

Forscher der Universität Stuttgart stellen zudem eine neue Studie vor, wie die Aufmerksamkeit von Autofahrern beim teilautonomen Fahren hochgehalten werden kann, um kurzfristig in Gefahrenmomenten eingreifen zu können. Bisherige Studien hatten ergeben, dass die Aufmerksamkeit schon nach wenigen Minuten Nichtstun so stark sinkt, dass die Reaktionszeiten im Gefahrenmoment zu groß werden. In einer empirischen Studie haben die Forscher jetzt sinnvolle Nebentätigkeiten erprobt, die zu einer hohen Aufmerksamkeit führen können.

Die **RWTH Aachen** präsentiert ein Konzept, wie mit hoch fliegenden Drohnen das hoch automatisierte Fahren unterstützt werden kann. Die Drohnen erfassen in rund 420 m Höhe den gesamten Verkehr und können Fehler vermeiden, die beispielsweise bei ebenerdigen Messungen durch Sensoren durch Verdeckungen oder andere Störungen geschehen können. Das Drohnensystem hat die RWTH Aachen am Kölner Autobahnring schon getestet.

Weitere Themen des Kongresses sind aktuelle Fortschritte beim Einsatz Künstlicher Intelligenz, der Umfelderkennung, Haftungsfragen bei Unfällen mit autonom fahrenden Autos und die Akzeptanz autonom fahrender Fahrzeuge von Nutzern, Konsumenten und Verkehrsteilnehmern.

Mehr Informationen zum Kongress finden Sie unter www.atz-live.de

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen.

Wir möchten Sie herzlich zur Berichterstattung von diesem interessanten und hoch aktuellen Kongress einladen. Zu den Referenten der **5. Internationalen ATZ-Fachtagung** „Automatisiertes Fahren 2019 – Von der Fahrerassistenz zum autonomen Fahren“ vom 2. bis 3. April 2019 im RheinMain CongressCenter in Wiesbaden gehören u.a.:

- **Enno Tang**, President und CEO Continental China
- **Masayuki Soga**, Chief Professional Engineer, Toyota Motor Corporation
- **Dr. Joachim Damasky**, Geschäftsführer Technik und Umwelt des Verbandes der Automobilindustrie (VDA)
- **Dr. Christoph Peylo**, Leiter Bosch Zentrum für künstliche Intelligenz
- **Dr. Thomas Dieckmann**, Leiter Vorentwicklung der WABCO GmbH
- **Dirk Wisselmann**, Referent für automatisiertes Fahren und Fahrerassistenz in der BMW Group
- **Prof. Andre Seeck**, Leiter der Abteilung Fahrzeugtechnik, Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt)
- **Dr. Stephan Hönle**, Robert Bosch GmbH, Senior Vice President Automated Driving Systems
- **Dr. Johann Gwehenberger**, Leiter Unfallforschung/Schadenverhütung am Allianz Zentrum für Technik
- **Friedhelm Pickhard**, President der Bosch-Tochter ETAS
- **Hermann Meyer**, Key Vice President, Smart City Solutions, Continental Teves

Das komplette Programm des ATZ-Kongresses und alle Referenten finden Sie unter **www.atz-live.de**

Sie sind als Journalist herzlich zur Berichterstattung eingeladen! Für die Akkreditierung melden Sie sich bitte bei:

Nadine von Widekind

+49 (0) 611. 7878 212

nadine.vonwidekind@springernature.com

Beginn:

Dienstag, 2. April 2019

Ende:

Mittwoch, 3. April 2019

Veranstaltungsort:

Friedrich-Ebert-Allee 1

65185 Wiesbaden

Deutschland

Website & Anmeldung:

<http://www.atz-live.de>